



EIP-Projekte

Die EU möchte die Landwirtschaft der Mitgliedsländer zukunftsfähig machen. Sie hat dafür die Förderlinie Europäische Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-AGRI) ins Leben gerufen. In Niedersachsen startete das Programm im Jahr 2016. Mit der Förderung möchte das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz innovative Ideen für die sanfte Agrarwende in der Land- und Ernährungswirtschaft voranbringen. Um die geförderten Innovationen routinefähig zu machen, arbeiten landwirtschaftliche Betriebe, Wissenschaftler, beratende Einrichtungen, Verbände und Unternehmen in sogenannten Operationellen Gruppen zusammen. In Niedersachsen werden 14 Projekte mit rund sieben Millionen Euro gefördert. 80 Prozent der Mittel stammen aus dem [Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums \(ELER\)](#), die restlichen 20 Prozent übernimmt das Land Niedersachsen. An sechs der geförderten Projekte sind Institute der TiHo beteiligt, für drei Projekte liegt die Koordination bei TiHo-Wissenschaftlern.

Die Projekte

- [PoultryActivityFarm - Entwicklung eines innovativen Haltungskonzeptes mit automatischer Beschäftigungsanlage für Legehennen und Puten für eine verhaltensgerechte, tierwohlorientierte Haltung](#)
- [Rawecoh-Le - Entwicklung und Erprobung eines tier- und umweltgerechten, innovativen Haltungssystems für Mast- und Zuchtkaninchen unter Praxisbedingungen](#)
- [Multiserologie via Microarray: Diagnostik für gesunde Schweine und sichere Lebensmittel](#)
- [CarboFeet - Beimischung von zertifizierter Pflanzenkohle im Mischfutter von Putenhähnen und Masthühnern unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung von Tierwohlaspekten und Minimierung des Arzneimitteleinsatzes](#)
- [Interdisziplinäres Konzept zur Optimierung der frühen Ferkelentwicklung und Stabilisierung der Bestandsimmunität zwecks effektiver Reduktion der Salmonelleninfektionen in bisher auffälligen Ferkelerzeugerbetrieben](#)
- Entwicklung eines LERN-Netzwerks für eine Verstärkung der Sensibilisierung zu einer Verbesserung von Hygiene- und Gesundheitsmanagement in der Schweinproduktion zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes

[Bericht über die EIP-Projekte im TiHo-Anzeiger 03/2016](#)

Sie sind hier: [Forschung](#) > [EIP-Projekte](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 7. September 2017

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60